

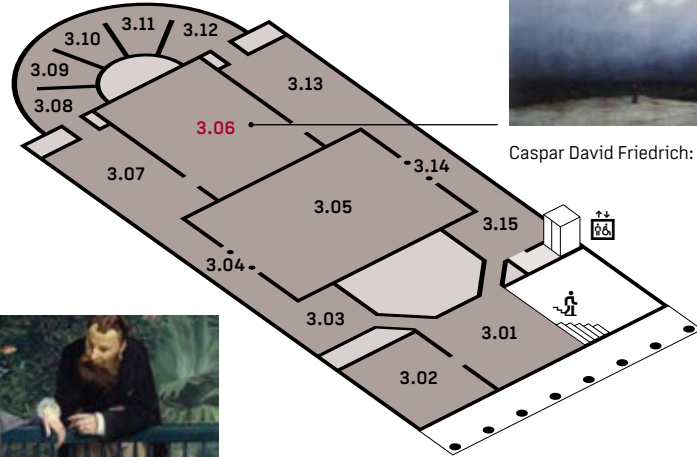
ALTE NATIONALGALERIE

MUSEUMSINSEL BERLIN

3

Goethezeit und Romantik

- 3.01 Schadow und die Kunst um 1800
- 3.02 Die Wandbilder der Casa Bartholdy
- 3.03 | 3.04 Anton Graff und Goethezeit
- 3.05 Karl Friedrich Schinkel
- 3.06 Caspar David Friedrich
- 3.07 Carl Blechen
- 3.08–3.13 Romantik und Biedermeier in Deutschland und Österreich
- 3.14 Nazarener
- 3.15 Düsseldorfer Schule



Caspar David Friedrich: Der Mönch am Meer



Édouard Manet: Im Wintergarten

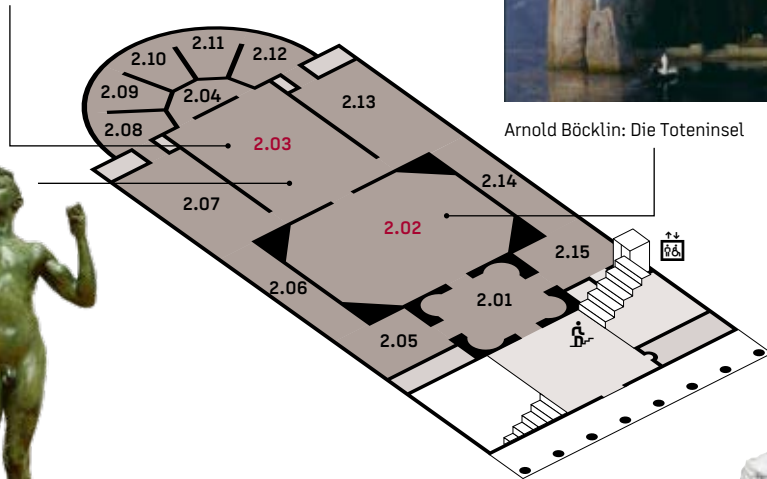


Arnold Böcklin: Die Toteninsel

2

Idealismus – Realismus – Impressionismus

- 2.01 Skulpturen von Reinhold und Karl Begas
- 2.02 | 2.05 | 2.06 Deutschrömer, Segantini
- 2.03 Französische Impressionisten
- 2.04 Nachimpressionisten
- 2.07 Wilhelm Leibl und sein Kreis
- 2.08 Paula Modersohn-Becker und Worpswede
- 2.09–2.12 Realismus und Impressionismus in Deutschland
- 2.13 Max Liebermann
- 2.14 Münchner Malerei
- 2.15 Historienmalerei



Auguste Rodin: Das Eherne Zeitalter

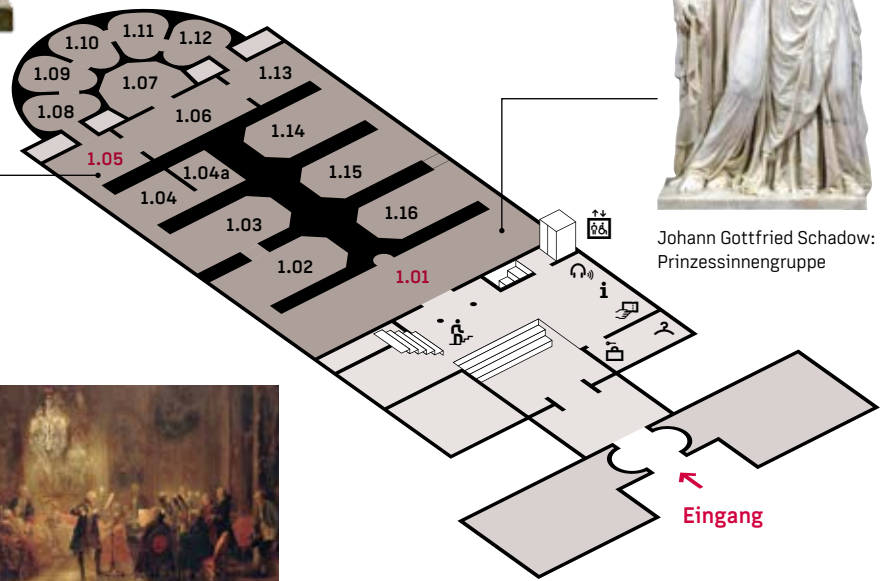


Johann Gottfried Schadow: Prinzessinnengruppe

1

Klassizistische Skulpturen – Facetten des Realismus

- 1.01 Klassizistische Skulpturen
- 1.02 | 1.03 Realismus zwischen Constable und Courbet
- 1.04 Realismus in Deutschland und Österreich
- 1.04 a Geschichte der Nationalgalerie
- 1.05 | 1.08–1.12 Adolph Menzel
- 1.06 Adolph Menzel, Franz Krüger
- 1.07 Wechsausstellungen
- 1.13 | 1.14 Kunst der Gründerzeit
- 1.15 | 1.16 Symbolismus und Secessionen

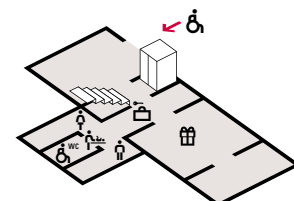


Adolph von Menzel: Das Flötenkonzert

→ Eingang

- 🎧 Audioguide
- ♿️ Barrierefreier Zugang
- 🎫 Tickets
- 🛍️ Shop
- ℹ️ Information
- 🚻 WC
- 🧥 Garderobe
- ♿️ Barrierefreies WC
- 🚪 Schließfächer
- 👶 Wickeltisch

Eingang





Die Alte Nationalgalerie

Die Idee, in Berlins Mitte zwischen Stadtschloss, Dom und Universität eine „Freistätte für Kunst und Wissenschaft“ entstehen zu lassen, geht auf Friedrich Wilhelm IV. zurück. Auch der architektonische Grundgedanke der heutigen Alten Nationalgalerie – ein hoch aufgesockelter, antikisierender Tempelbau – stammt vom König selbst. Konkretisiert wurden die Pläne später von dem Schinkel-Schüler Friedrich August Stüler, der zuvor schon das Neue Museum entworfen hatte. Nach dessen Tod vollendete Johann Heinrich Strack, ebenfalls ein Schüler Schinkels, das Museum. Am 22. März 1876, dem Geburtstag Kaiser Wilhelms I., wurde die Nationalgalerie als drittes Museum auf der Spreeinsel eröffnet. Nach Kriegsende wurde das Gebäude zügig wieder nutzbar gemacht und war bereits 1949 teilweise wieder zugänglich. 1998 begann das Architekturbüro HG Merz mit der Rekonstruktion des Gebäudes und der Modernisierung der technischen Einrichtungen. Am 2. Dezember 2001 wurde die Alte Nationalgalerie feierlich wiedereröffnet.

Die Sammlung

Die Alte Nationalgalerie beherbergt eine der bedeutendsten Sammlungen europäischer Kunst zwischen Französischer Revolution und Erstem Weltkrieg von den Anfängen des Klassizismus und der Romantik bis Symbolismus, Impressionismus und Sezessionismus. Highlights sind u.a. Caspar David Friedrichs „Der Mönch am Meer“ [1808-1810], Sabine Lepsius' „Selbstbildnis“ [1885], Auguste Rodins „Der Denker“ [1881-1883] oder Édouard Manets „Im Wintergarten“ [1878/79]. Zudem bewahrt das Haus die weltweit größte Sammlung von Gemälden Adolph Menzels. Historisch bedingt umfasst die Sammlung hauptsächlich Künstler, zu sehen sind aber auch Werke von Caroline Bardua, Dora Hitz, Paula Modersohn-Becker u.a.

Einzigartig ist das Zusammenspiel von Gemälden, Skulpturen und Architektur der Epoche. Der Rundgang durch die Kunst des 19. und frühen 20. Jahrhunderts führt von oben beginnend chronologisch durch das Museum. Neben den Meisterwerken der Berliner Bildhauerschule um Gottfried Johann Schadow und Christian Daniel Rauch sind weitere Skulpturen auch in der Friedrichswerderschen Kirche ausgestellt.

Alte Nationalgalerie

Staatliche Museen zu Berlin
Museumsinsel Berlin
Besuchereingang: Bodestraße
10178 Berlin

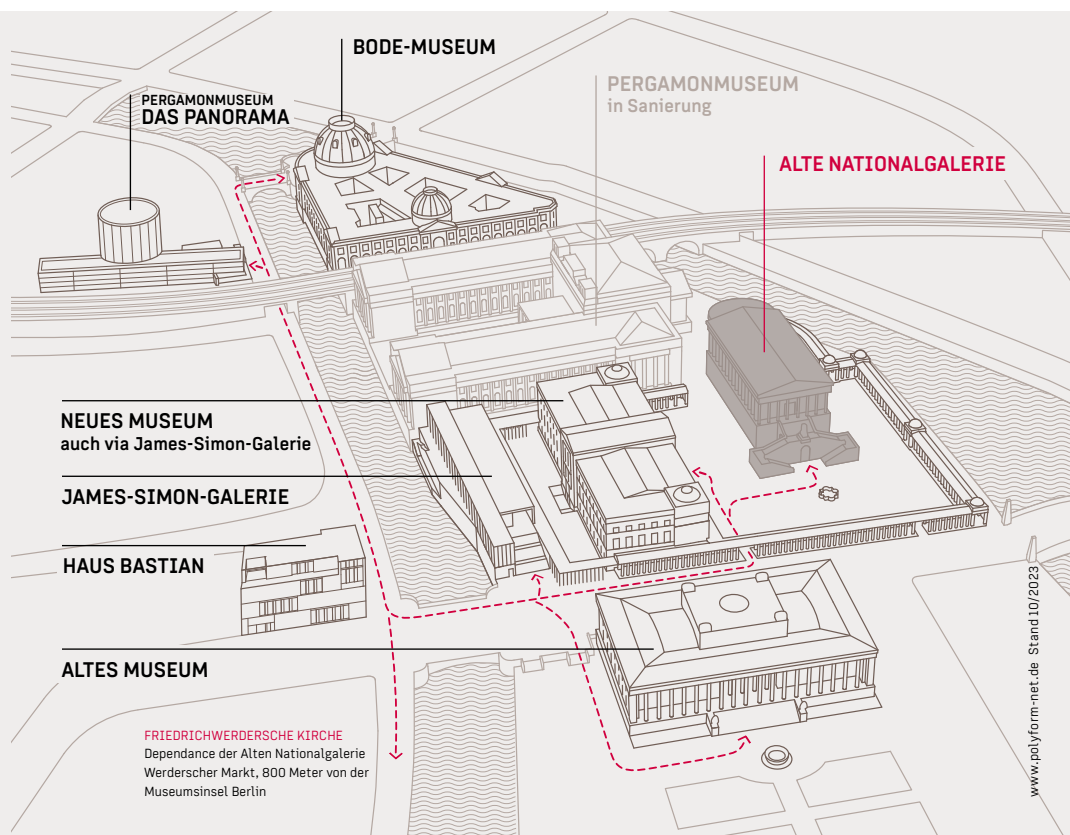
Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Öffnungszeiten unter www.smb.museum
Audioguides in mehreren Sprachen sind im Ticketpreis enthalten.

Ohne Warten in alle Museen und Ausstellungen: Tickets unter www.smb.museum/tickets

Information, Beratung, Buchung

Montag - Freitag 9 - 16 Uhr
Tel. 030 - 266 42 42 42
service@smb.museum
www.smb.museum/ang

Änderungen vorbehalten



unesco

Museumsinsel Berlin
Welterbe seit 1999